

VII.

Bugenhagens Uebersetzung der Bibel Lutheri in das Niedersächsische/ it. eine schwere Kranckheit desselben.

Anno 1527. fieng Bugenhagen an Lutheri
Bibel ins Nieder-Sächsische zu überse-
zen, die 1533. zum Vorscheine, kame weiter 1559.
8. zu Magdeb. 1573. zu Wittenb. wie solches
Herr D. Koch de Spiritu Christi Ebr. 9, 14.
in der Bibliotheca Lubec. p. 369. angemerket,
daß also solcher Gestalt die Bibel = Version
Herrn Lutheri noch eher in der Nieder-Säch-
sischen Sprache durch Bugenhagen, als in der
Hochdeutschen Sprache durch Lutherum selber,
zusammen heraus gekommen. Der seel. P. P.
Posselt in Zittau führet in seiner eifertigen
Nachrichte von Bibel-Exemplarien das erste
Exemplar daselbst p. 5. B. an; ob zwar der be-
rühmte P. Krafft solche Edition der Bibel zu-
sammen weiter hinaus setzen wollen, in seiner
Historia Versionis Lutheri contra D. Mayerum
p. 12. Von der Nieder-S. Bibel kan man D.
Dieckmanns Vorrede über die grosse Stader Bi-
bel, oder in dessen zusammen gedruckten Schrif-
ten, D. Io. Fabricii Bibliothec. P. I. p. 28. Herrn
L. Seelens Select. Litt. p. 173. nachsehen.

Indem aber Bugenhagen mit dieser hoch-
wichtigen Bibel-Arbeit anfieng umzugehen, so
schickte ihm Gott ein überaus schweres Kranck-
heits-